

## LEBENS LAUF



### Persönliches:

Dr. phil. Verena Di Pasquale,  
geb. am 1. April 1965 in Mainz  
Gewerkschaftsmitgliedschaft: IG Metall

### Berufserfahrungen

seit 2/2014	Stellvertretende Vorsitzende des DGB Bayern
8/2012 – 1/2014	Politische Referentin für den Bereich Sozial- und Gesundheitspolitik beim DGB-Bezirk Bayern
6/2010 – 7/2012	Politische Referentin für den Bereich Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, DGB-Bezirk Baden-Württemberg
2/2009 – 5/2010	Politische Referentin für den Bereich Sozialpolitik sowie Frauen- und Gleichstellungspolitik, DGB-Bezirk Baden-Württemberg
9/2006 – 5/2010	Geschäftsführerin der Technologieberatungsstelle beim DGB Hessen e.V., Frankfurt am Main
7/2006 – 2/2009	Politische Referentin für den Bereich Struktur- und Technologiepolitik, DGB-Bezirk Hessen-Thüringen
4/2003 – 1/2005	im Rahmen des Doktorandenstipendiums der Hans-Böckler-Stiftung Mitarbeit im Forschungsprojekt „Werkzeuge zur Früherkennung und Begleitung des strukturellen Wandels im Wirtschaftsraum Rhein-Main am Beispiel des Finanzsektors“
1/2002 – 2/2003	Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
10/2000 – 9/2001	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, INFO-Institut, Saarbrücken

1/1998 – 9/2000	während des Studiums Wissenschaftliche Mitarbeiterin, INFO-Institut, Saarbrücken
4/1991 – 7/1991	Sachbearbeiterin, Innungskrankenkasse, Hamburg
4/1985 – 3/1991	Sachbearbeiterin, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
1/1984 – 3/1985	Sachbearbeiterin, Elster AG, Mainz-Kastel

### **Hochschulstudium**

6.10.2009	Promotion an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main
4/2003 – 10/2009	Doktorandin an der Goethe-Universität, Frankfurt und bis 6/2006 Promotionsstipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
4/1998 – 3/2000	Projektstudiengang, Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg, Diplom-Sozialökonomin
4/1993 – 10/1997	Studium der VWL, BWL, Recht und Soziologie, Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg, Diplom-Volkswirtin
8/1991 – 6/1992	Fachoberschule, Hamburg, Fachhochschulreife

### **Schul- und Berufsausbildung**

9/1981 – 1/1984	Ausbildung zur Industriekauffrau, Elster AG, Mainz-Kastel
1971 – 1981	Anne-Frank-Realschule, Mainz, Mittlere Reife

### **Auslandserfahrung**

10/1995 – 9/1996	Studium an der Università degli Studi di Bologna, Italien Schwerpunkte: Industrielle Beziehungen in Italien, politisches System Italiens
------------------	---

### **Engagement**

2003 – 2005	Interessenvertreterin der Promovierenden der Hans-Böckler-Stiftung
1999 – 2000	Mitarbeit im Forschungsfeld „Interkulturelle und intergenerative Gerechtigkeit“ an der Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg
1994 – 1995	Studentische Vertreterin in der Fachschaft, Fachbereich VWL an der Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg

## Mandate und Funktionen

seit 7/2016	Ordentliches Mitglied im Bundesorstand der Deutschen Rentenversicherung Bund
seit 7/2014	Aufsichtsrat KRONES AG, Neutraubling
seit 4/2014	Alternierende Vorsitzende der DRV Bayern Süd

## Veröffentlichungen

Betriebliche Gesundheitsförderung – die Perspektive der Gewerkschaften, Jena, M./Di Pasquale, V. in: Hahnzog, S. (Hrsg.), Betriebliche Gesundheitsförderung. Das Praxishandbuch für den Mittelstand, Wiesbaden 2014, S. 37-47

Betriebliche und arbeitsmarktpolitische Strategien zur präventiven Beschäftigungssicherung, Dissertation, Frankfurt am Main 2009

Gewerkschaften und Industriepolitik in Hessen: Innovationen mal anders, in: Wirtschafts- und sozialpolitische Informationen des DGB Hessen, Ausgabe 2/2008, S. 24-29

Früherkennung und struktureller Wandel. Eine Untersuchung am Beispiel des Finanzsektors im Wirtschaftsraum Frankfurt-Rhein-Main, Erhardt, Michael/Jentgens, Barbara/Kamm, Lutz/Neumann, Andreas/Di Pasquale, Verena, edition der Hans-Böckler-Stiftung, Nr. 182, Düsseldorf 2007

Grenzüberschreitungen: zwischen Realität und Utopie, Verena Di Pasquale/Schuchmann, Uta/Stegemann, Karolina/Thomas, Stefan (Hrsg.), Westfälisches Dampfboot, Münster 2006

Ground-breaking agreement signed for Lufthansa call centre in: Dribbusch, H./Behrens, M./Schulten, T. (Hrsg.), Industrial Relations in Germany 2002-2004, Düsseldorf 2005, S. 9

Agreement reached in construction after strike, in: Dribbusch, H./Behrens, M./Schulten, T. (Hrsg.), Industrial Relations in Germany 2002-2004, Düsseldorf 2005, S. 19-22

New law passed on temporary agency work, in: Dribbusch, H./Behrens, M./Schulten, T. (Hrsg.), Industrial Relations in Germany 2002-2004, Düsseldorf 2005, S. 89f.

2002 works council election start, in: EIRObserver, H. 3, S. 7-8, Dublin 2002

Beschäftigungsorientierte Strategien der Arbeitszeitverkürzung und der Arbeitszeitflexibilisierung, Arbeitskammer des Saarlandes (Hrsg.), Saarbrücken 2001

Ökonomische Stagnation – Die Rolle des Wohlfahrtsstaates, in: Märkte – Staaten – Welt der Menschen. Wie universal ist die Globalisierung?, Hesselbein, G./Lambrecht, L. (Hrsg.), Hamburg 2000, S. 158-164